

Telefon: 0 233-49585
Telefon: 0 233-68478
Telefax: 0 233-49577
Telefax: 0 233-98968478

Sozialreferat
Stadtjugendamt
S-II-KJF/JA
Amt für Wohnen und Migration
S-III-SW2

**Generalinstandsetzung ehemaliges „Tröpferlbad“
Thalkirchner Straße 96 - 102
Weitere Nutzung der Räume
für zwei Einrichtungen
der offenen Kinder- und Jugendarbeit
Jugendtreff Tröpferlbad und Zenetti-Treff 3
sowie für das Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferlbad
Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

1. Zusammenlegung der beiden
Einrichtungen Jugendtreff Tröpferlbad
und Zenetti-Treff 3
2. Zustimmung zur Planung
3. Genehmigung der vorläufigen
Nutzerbedarfsprogramme
4. Erteilung des Untersuchungsauftrages

Produkt 60 3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt 60 4.1.7 Quartierbezogene
Bewohner(innen)arbeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09284

3 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Sozialausschusses und
des Kommunalausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 24.10.2017 (SB)**
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin
Zusammenfassung**

Im Gebäude des ehemaligen „Tröpferlbades“, Thalkirchner Straße 96 - 102, Flurstück 10218/13, Sektion VI, befinden sich zwei Einrichtungen des Sozialreferates, der Jugendtreff Tröpferlbad und das Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferlbad. Nachdem erhebliche statische Mängel an den Decken des Gebäudes festgestellt wurden, mussten ab Juni 2009 Nutzungseinschränkungen für die beiden Einrichtungen ausgesprochen werden. Um den Betrieb der Einrichtungen in der ursprünglichen Form wieder zu ermöglichen und nachhaltig zu sichern, ist eine Generalinstandsetzung des Gebäudes notwendig. Im Zuge der Generalinstandsetzung soll dabei die Kinder- und Jugendeinrichtung Zenetti-Treff 3, die derzeit provisorisch in der Thalkirchner Straße 104 untergebracht ist, mit dem Jugendtreff Tröpferlbad unter einem Dach zusammengeführt

werden.

1. Ausgangslage

Im stadteigenen Anwesen „Areal Schlacht- und Viehhof“ wurde für das Flurstück 10218/13, Sektion VI, Thalkirchner Straße, Stadtbezirk 2

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt am 27.02.2004 ein Erbbaurecht bis 2020 (mit Option bis maximal 2040) für die Schweineschlachtung München GmbH bestellt. Teile dieses Gebäudekomplexes werden jedoch weiterhin durch die Landeshauptstadt München genutzt. Dieses Nutzungsrecht ist über eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gesichert. Die Verpflichtung zum baulichen Unterhalt des denkmalgeschützten Gebäudeteiles liegt bei der Landeshauptstadt München.

Ein Teil dieser Dienstbarkeit bezieht sich auf die Räume des ehemaligen „Tröpferlbades“, Thalkirchner Straße 96 - 102. Dieser Gebäudeteil wird von zwei Vereinen „Freizeitliga-Isarvorstadt e.V.“ und „Zeit, Schlacht und Raum - Verein für Kultur im Schlachthof e.V.“ für soziale Zwecke genutzt. Der Betrieb dieser Einrichtungen wird vom Sozialreferat bezuschusst.

Bereits seit 1983 betreibt der Verein „Freizeitliga-Isarvorstadt e.V.“ in der Thalkirchner Straße 96 - 100 den Jugendtreff Tröpferlbad. Von der Landeshauptstadt München wurden ihm hierfür Räume vorwiegend im 1. Obergeschoss zur Verfügung gestellt. Aufgrund der festgestellten statischen Mängel in den Decken des Gebäudes mussten ab Juni 2009 für verschiedene Räume des Jugendtreffs Nutzungseinschränkungen ausgesprochen werden bzw. die Nutzung einzelner Räume untersagt werden.

„Zeit, Schlacht und Raum - Verein für Kultur im Schlachthof e.V.“ betreibt das Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferlbad. Seit 1998 hat der Verein in der Thalkirchner Straße 102 hierfür Räume im Erdgeschoss des ehemaligen Tröpferlbades von der Landeshauptstadt München angemietet. Die Nutzung der Räume durch den Verein wurde auch hier aus den o.g. Gründen zunehmend eingeschränkt.

Um die bisherigen sozialen Nutzungen künftig wieder uneingeschränkt und dauerhaft gewährleisten zu können, ist eine umfängliche Instandsetzung des denkmalgeschützten Gebäudeteiles notwendig. Erforderliche Anpassungen zur Optimierung des bisherigen Betriebes der Einrichtungen sollen in Absprache mit dem Sozialreferat berücksichtigt werden.

Vom Sozialreferat ist vorgesehen, die beiden Einrichtungen Jugendtreff Tröpferlbad und Zenetti-Treff 3, letzterer ist derzeit provisorisch im Nachbargebäude untergebracht, zusammenzulegen und die gemeinsame Kinder- und Jugendeinrichtung in der Thalkirchner Straße 96 - 102 unterzubringen. Um dies zu ermöglichen, sind zusätzliche Räume notwendig. Diese sollen durch die

Nutzbarmachung des Untergeschosses geschaffen werden.

2. Gebäudezustand

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist allgemein in einem stark sanierungsbedürftigem Zustand. An der Fassade aus Klinkerziegel- und Natursteinflächen ist zur Thalkirchner Straße hin eine Graffiti- und Bewuchsentfernung (Kletterpflanzen) notwendig. Die Fenster sind entsprechend der neuesten Energie-Einspar-Verordnung (EnEV) zu sanieren oder in Anlehnung an den historischen Bestand neu zu fertigen. Die Dacheindeckung ist teilweise undicht und muss daher komplett erneuert werden. Durch die Nutzung des Gebäudes als ehemalige Badeanstalt war die Bausubstanz über einen langen Zeitraum hinweg feuchtwarmer Luft ausgesetzt. Die daraus resultierenden Schäden sind Korrosion von Deckenträgern und in Teilbereichen Schimmelbildung an den Innenwänden. Das Holztragwerk in der Decke über dem Obergeschoss muss in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Schwammbildung untersucht werden. Generell weisen die bestehenden Stahlbetondecken erhebliche statische Mängel auf, so dass bereits provisorische Unterstützungen errichtet werden mussten. Bereits für die jetzige Nutzung wurden Einschränkungen ausgesprochen, so dass Nutzungen mit erhöhter Lastbeanspruchung derzeit nicht möglich sind. Eine Sanierung bzw. Neuerstellung der Decken ist daher zwingend erforderlich. Alle Bauteile sind im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen des Brandschutzes zu überprüfen und im Bedarfsfall zu ertüchtigen.

Allgemein sind auch die haustechnischen Anlagen in einem schlechten Zustand, so dass eine Neuerstellung im Hinblick auf die veränderte Nutzung zwingend erforderlich ist. So bestehen erhebliche Defizite im Bereich der vorhandenen Trinkwasserinstallation, an den sichtbaren Schmutzwasserleitungen sind Undichtigkeiten erkennbar. Darüber hinaus ist zu befürchten, dass die Grundleitungen undicht sind. An den Heizflächen fehlen teilweise Thermostatköpfe, eine Bedienung bzw. Regelung ist somit nicht möglich. Die einschlägigen Normen, wie z.B. die brandschutztechnischen Anforderungen gemäß den Richtlinien für Leitungsanlagen und Musterlüftungsanlagenrichtlinie, sind nicht eingehalten. Die Zulassungen der vorhandenen Brandschutzklappen sind zu überprüfen. Die Elektroinstallation ist veraltet und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik.

Für die zukünftige Nutzung mit einem vergrößerten Raumprogramm sollen die aktuell ungenutzten und leerstehenden Bereiche nutzbar gemacht werden. Der im gesamten Untergeschoss gelegene ehemalige Badebereich mit eingebauten Badekabinen muss dafür großräumig entkernt werden. Nach Abstimmung mit dem Denkmalschutz muss exemplarisch ein Dusch- und Wannenbad im Kontext erhalten bleiben. Zur barrierefreien Erschließung aller Geschosse ist ein Personenaufzug zu integrieren. Inwieweit die Nutzbarmachung des Dachgeschosses baulich möglich und sinnvoll ist,

ist im Rahmen der Untersuchung zu prüfen.

3. Bedarfslage

3.1 Jugendtreff Tröpferlbad

Der Jugendtreff Tröpferlbad wird seit 1983 vom Träger Freizeitliga-Isarvorstadt e.V. betrieben. Aufgrund festgestellter statischer Mängel in den Decken des Gebäudes mussten wie oben beschrieben für verschiedene Räume des Jugendtreffs Nutzungseinschränkungen ausgesprochen werden. Baurechtlich kann der Jugendtreff im Rahmen der eingeschränkten Nutzung für einen begrenzten Zeitraum weiter betrieben werden. Um den ursprünglichen Leistungsumfang der Einrichtung wieder zu ermöglichen, ist eine dringende Instandsetzung des Gebäudes notwendig.

3.2 Zenetti-Treff 3

Der Zenetti-Treff 3, betrieben vom Träger Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband München, war über 20 Jahre in einem Wohnhaus am Zenetiplatz 3 untergebracht. Nach Veräußerung der Immobilie und der Umwandlung in Eigentumswohnungen wurde dem Zenetti-Treff zum 31.05.2011 die Kündigung ausgesprochen. Mit Hilfe des Kommunalreferats, Markthallen München, konnten als notwendige Übergangslösung Räumlichkeiten in der Thalkirchner Straße 104 gefunden werden. Die Räume im zweiten Obergeschoss wurden zum 01.06.2011 angemietet und entsprechend dem Nutzungsbedarf durch das Baureferat umgebaut. Im Rahmen der Instandsetzung des ehemaligen Tröpferlbades sollen auch für den Zenetti-Treff 3 dauerhaft Räume geschaffen werden.

3.3 Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferlbad

Das „Bürgerhaus Isarvorstadt - Tröpferlbad“ wird von „Zeit, Schlacht und Raum – Verein für Kultur im Schlachthof e.V.“ (im folgenden Text Verein ZSR genannt) betrieben. Die Nutzerinnen und Nutzer sind mehrheitlich Jugendliche und junge Erwachsene. Der Verein ZSR bietet einen offenen Treffpunkt für junge Menschen verschiedener Altersgruppen sowie für ein breites Spektrum von Gruppen und Vereinen. Nach basisdemokratischen und partizipativen Grundlagen entscheiden diese über die verantwortliche Nutzung des Hauses, über die thematische Ausrichtung sowie über die Vergabe der Räume. Der Vorstand des Vereins sowie alle aktiv Engagierten arbeiten ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis.

Einer der Angebotsschwerpunkte ist die Veranstaltung von kostenlosen bzw. kostengünstigen Konzerten. Aufgrund der Ausrichtung auf ein soziales und kulturelles Angebot außerhalb des Mainstreams, sind auch weiterhin Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet zu erwarten.

Die Nutzung der Räume ist aufgrund der mangelnden Schalldämmung stark eingeschränkt. Zur Schalldämmung wurde in dem denkmalgeschützten Gebäude eine dauerhafte Verdunkelung der Fenster notwendig. Nach der Sanierung können im Gegensatz zu bisher die Räume mit Tageslicht wieder für entsprechende Aktivitäten sowohl tagsüber als auch abends genutzt werden.

3.4 Aktuelle Planung

Die derzeit für den Jugendtreff Tröpferlbad zur Verfügung stehenden Räume müssen so instand gesetzt werden, dass wieder eine uneingeschränkte Nutzung möglich ist.

Wie bereits beschrieben, stehen für den Zenetti-Treff 3 die angemieteten Räume in der Thalkirchner Straße 104 nur als notwendige Übergangslösung zur Verfügung. Im Rahmen der Generalinstandsetzung des ehemaligen Tröpferlbades können nun dauerhaft auch Räume für den Zenetti-Treff 3 geschaffen werden.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten im Schlachthofviertel ist es nicht möglich, verschiedene Standorte für zwei Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit bereitzustellen. Der vorangegangene Versuch, Objekte des freien Wohnungsmarktes anzumieten scheiterte, da keine Bereitschaft gegeben war, an eine offene Jugendeinrichtung zu vermieten. Seitens des Sozialreferats/Stadtjugendamt ist daher jetzt geplant, beide Einrichtungen unter einem Dach im Rahmen der Generalinstandsetzung des Gebäudes „Tröpferlbad“ zusammenzuführen. Die jeweils charakteristischen Angebotsstrukturen des Jugendtreff Tröpferlbad und des Zenetti-Treff 3 sollen dabei erhalten bleiben.

Auch das vom Verein ZSR betriebene „Bürgerhaus Isarvorstadt - Tröpferlbad“ soll am gleichen Standort weitergeführt werden. Die Einrichtung wird seit Januar 2017 im Rahmen des Produktes 60 4.1.7, Quartierbezogene Bewohner(innen)arbeit von Seiten des Amtes für Wohnen und Migration gesteuert.

Das Kommunalreferat hat mit Schreiben vom 12.11.2014 das Baureferat beauftragt, eine vertiefte Machbarkeitsstudie zur Sanierung des „Tröpferlbades“ zu erstellen, mit dem Ziel, die vorhandenen Nutzungen dort zu erhalten, und wenn möglich, das Raumangebot so zu erweitern, dass eine Zusammenlegung von Zenetti-Treff 3 und Jugendtreff Tröpferlbad ermöglicht werden kann.

Diese Studie wurde am 17.06.2015 vorgelegt. In dieser Studie wurden 3 Varianten aufgezeigt, die vom Baureferat geprüft und bewertet wurden. Die Vollausbauvariante, die eine Erweiterung des Raumprogramms berücksichtigt, wurde im Rahmen einer Nutzwertanalyse als die beste Lösung bewertet. Mit Schreiben vom 13.01.2016 wurde dieses Ergebnis dem Kommunalreferat zugeleitet. Die Studie war Grundlage für die Erstellung der Nutzerbedarfsprogramme durch das Sozialreferat. Hierzu waren intensive Abstimmungen mit den Trägern, insbesondere auch zur Zusammenlegung der beiden Einrichtungen Zenetti-Treff und des Jugendtreffs Tröpferlbad, notwendig. Das Ergebnis wird hiermit dem Stadtrat vorgestellt. Im Rahmen der Generalinstandsetzung können zusätzliche Räume für eine gemeinsame Einrichtung aus Jugendtreff Tröpferlbad und Zenetti-Treff 3 und die bereits genutzten Räume für den Verein Zeit, Schlacht und Raum - Verein für Kultur im Schlachthof e.V., zur Verfügung gestellt werden.

Für die anstehenden umfangreichen Sanierungsarbeiten wird es sicher notwendig werden, den entsprechenden Gebäudeteil komplett freizuräumen. Dies bedeutet, dass für den Jugendtreff und für das Bürgerhaus Zwischenlösungen gefunden werden müssen, um den jeweiligen Betrieb, wenn auch nur provisorisch, aufrecht erhalten zu können. Die Kosten für diese Zwischennutzungen müssen bei der Kostenermittlung berücksichtigt werden.

4. Betriebskonzepte

Da, wie bereits ausgeführt, beide Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in einem Haus untergebracht werden, ist es unumgänglich, die Angebote insgesamt konzeptionell aufeinander abzustimmen.

Zwischen dem Verein Freizeitliga Isarvorstadt e.V. (Träger des Jugendtreffs Tröpferlbad) und dem Bayerischen Roten Kreuz (Träger des Zenetti-Treff 3) wird eine Zusammenarbeit angestrebt, die bereits im Entstehen ist. Ziel ist die Fusion der Angebote in einer gemeinsamen Kinder- und Jugendeinrichtung.

Der bisherige Leistungsumfang der Einrichtungen, der im Rahmen der Leistungsbeschreibungen mit dem Sozialreferat/Stadtjugendamt verbindlich abgestimmt wurde, soll erhalten bleiben.

Mit der Beschlussfassung zur Generalsanierung des Gebäudes „Tröpferlbad“ und der damit verbundenen dauerhaften Unterbringung der beiden Einrichtungen wären der Fortbestand und die Weiterführung der erfolgreichen Arbeit für den Stadtbezirk 2 Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt nachhaltig gesichert.

Angebote

Als Leistungsspektrum der künftigen Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind folgende Angebotsschwerpunkte vorgesehen:

- Offener Kinder- und Jugendtreff
- Mobile Jugendsozialarbeit
- Mädchen- und Jungenarbeit
- Übergreifende Projektarbeit
- Schulsozialarbeit

- Schulbezogene Jugendsozialarbeit/Berufsbezogene Jugendhilfe
(Berufsorientierung und Berufsvorbereitung)
- Familienwerkstatt
- Musik- und medienpädagogische Angebote
- Interkulturelle Arbeit
- Beratung und Service
- Leistungen im Sozialraum

Zielgruppe sind alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren im Stadtbezirk 2 Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt, überwiegend aus dem Schlachthofviertel.

Der offene Treffpunkt des Vereins „Zeit, Schlacht und Raum e.V.“ für junge Menschen und ein Spektrum sehr unterschiedlicher Nutzergruppen, die in etablierten Einrichtungen nicht ausreichend Toleranz vorfinden würden, hat sich bewährt.

Der Verein wird sein bisheriges Programmangebot nach der Sanierung fortführen

- als Treffpunkt ohne Konsumzwang,
- mit der Möglichkeit zur Überlassung der Räume an Gruppen und Vereine,
- mit kostenlosen Konzerten und kulturellen Veranstaltungen sowie
- der Selbstversorgung mit Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis.

Nutzungsbedingter Bedarf

In beiliegendem Nutzerbedarfsprogramm (Anlage 1) wurde einvernehmlich zwischen den beiden Trägern Verein Freizeitleila Isarvorstadt e.V. und dem Bayerischen Roten Kreuz der nutzungsbedingte Bedarf abgestimmt. Es erfolgte hierbei eine klare Zuordnung von Räumen an den jeweiligen Träger, für die er selbst verantwortlich ist. Darüber hinaus sind auch Räume zur gemeinsamen Nutzung vorgesehen.

In Absprache mit dem Verein ZSR wurden der aktuelle nutzungsbedingte Bedarf sowie die künftige vollständige Nutzung vorhandener Räume mit Tageslicht nach der

Sanierung abgestimmt (Anlage 2).

5. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Die Baumaßnahme ist grundsätzlich aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung förderfähig. Von der Stadtkämmerei wird zu gegebener Zeit ein entsprechender Förderantrag beim Bayerischen Jugendring gestellt.

5.1 Investitionskosten

Gemäß Umsetzung des Münchner Facility Managements (mfm) ist die Maßnahme „Tröpferlbad Generalsanierung“ bislang im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020 des Kommunalreferates in der Investitionsliste 2 beim Unterabschnitt 0640, Maßnahmenummer 4116, Rangfolge-Nr. 417, mit Planungskosten eingestellt. Nach erfolgter Vorplanung durch das Baureferat auf Basis der vorliegenden Nutzerbedarfsprogramme und der Ermittlung von Kosten aufgrund dieser Vorplanung, wird das Projekt dem Stadtrat zur Erteilung des Projektauftrages vorgelegt werden. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm wird dann entsprechend angepasst.

Für die Ersteinrichtung der instandgesetzten Räume für den Jugendtreff Tröpferlbad, den Zenetti-Treff 3 und für das Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferlbad werden Ersteinrichtungsmittel benötigt. Die Höhe der benötigten Ersteinrichtungsmittel, einschließlich der Kücheneinrichtung als Bestandteil der Ersteinrichtungsmittel, werden im Zuge der Vorplanung ermittelt und zusammen mit den Baukosten dem Stadtrat zur o.g. Erteilung des Projektauftrages vorgelegt und beim Vermieter Kommunalreferat im Mehrjahresinvestitionsprogramm im Unterabschnitt 0640 veranschlagt. Nach Erteilung der Ausführungsgenehmigung werden die Ersteinrichtungsmittel zugunsten des Nutzerreferates abgespalten. Das Kommunalreferat meldet dazu alle Mittel zum Haushalt an und veranlasst eine Übertragung der Mittel und die Korrektur des Mehrjahresinvestitionsprogramms im Wege der Veranschlagungsberichtigung.

5.2 Folgekosten für den Betrieb

Die Einrichtungen der drei Träger werden seit vielen Jahren über die Regelförderung des Sozialreferats/Stadtjugendamts finanziert. Der jährliche Zuschuss beläuft sich im Jahr 2017

- für den Jugendtreff Tröpferlbad auf 200.139 €,
- für den Zenetti-Treff 3 auf 200.329 €,
- für den Verein Zeit, Schlacht und Raum auf 42.603 €.

Mit diesen dauerhaft eingeplanten Budgets soll die Arbeit auch nach der Generalsanierung im bisherigen Umfang weitergeführt werden. Der Landeshauptstadt

München entstehen somit keine zusätzlichen Folgekosten.

Die zu erwartenden Gebäude-Folgekosten werden im Rahmen der Vorplanung ermittelt und mit dem Projektauftrag zur Einstellung in den Haushalt des Kommunalreferates angemeldet. Sollten sich durch die baulichen Veränderungen die Kostenbedarfe des Trägers ändern (z.B. durch Einsparungen beim Energieverbrauch), so sind die derzeitigen Zuschusssummen entsprechend anzupassen.

5.3 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der Investitionstätigkeit

Die für die Ersteinrichtung der instandgesetzten Räume für den Jugendtreff Tröpferbad, den Zenetti-Treff 3 und für das Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröperbad benötigten Ersteinrichtungsmittel werden, wie unter 5.1 beschrieben, im Zuge der Vorplanung ermittelt und zusammen mit den Baukosten dem Stadtrat zur o.g. Erteilung des Projektauftrages vorgelegt.

5.4 Nutzen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Es ergibt sich folgender Nutzen, der nicht durch Kennzahlen bzw. Indikatoren beziffert werden kann:

- Die Einrichtungen ermöglichen Angebote, die zur Förderung der Entwicklung junger Menschen beitragen. Indem diese Angebote von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden können, werden sie zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt.
- Das niederschwellige Angebot bietet den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen attraktiven Freiraum, der die Entfaltung der Persönlichkeit unterstützt und gleichzeitig die Identitätsbildung fördert.
- Die Möglichkeit sich in der Einrichtung aufhalten zu können, vermindert das Konfliktpotential im öffentlichen Raum und trägt zur Verständigung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen untereinander bei.
- In dem Räume auch außerhalb der Öffnungszeiten angemietet werden können, wird eine vielfältige bürgerschaftliche Nutzung ermöglicht.
- Die Einrichtungen üben als niederschwellige Treffpunkt- und Anlaufstellen, in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen, Gemeinwesenarbeitsfunktionen aus.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Angelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 2 vorgeschrieben (vgl. BA-Satzung, Anlage 1, Katalog Sozialreferat, Nr. 1.2).

Das Gremium wurde um eine Stellungnahme gebeten. Diese ist als Anlage 3 dieser

Beschlussvorlage beigegeben.

Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen

Die Beschlussvorlage ist mit dem Kommunalreferat und dem Baureferat abgestimmt.

Die Stadtkämmerei nimmt zur Beschlussvorlage Stellung wie folgt:

„Die Stadtkämmerei erhebt gegen die Beschlussvorlage grundsätzlich keine Einwendungen.

Es ist jedoch anzumerken, dass ohne Vorlage von Kosten derzeit keine Aussage zur Wirtschaftlichkeit getroffen werden kann. Im Verlauf der weiteren Planung sollen mögliche Einsparpotenziale gesucht, geprüft und bewertet werden. Insbesondere sind die Anforderungen der Nutzer kritisch zu hinterfragen und ggf. zu optimieren, um eine wirtschaftliche Lösung zu erreichen.

Die Stadtkämmerei ist bei wesentlichen Richtungsentscheidungen in die weitere Planung eng einzubinden.“

Das Kommunalreferat und Baureferat nehmen hierzu gemeinsam wie folgt Stellung:

„Die Kosten für das Projekt werden im Rahmen der Projektuntersuchung ermittelt und dem Stadtrat nach Abschluss der Vorplanung mit dem Projektauftrag zur Entscheidung vorgelegt.

Die Erstellung der Vorplanung erfolgt in enger Abstimmung mit den beteiligten Referaten, um eine möglichst optimale und wirtschaftlich vertretbare Lösung zu finden. Mögliche Einsparpotenziale werden dabei untersucht und bewertet.

Die Stadtkämmerei wird bei wesentlichen Entscheidungen in die Planung eingebunden.“

Dem Korreferenten des Sozialreferates, Herrn Stadtrat Müller, der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Boesser, der Verwaltungsbeirätin des Stadtjugendamtes, Frau Stadträtin Koller, dem Verwaltungsbeirat des Amtes für Wohnen und Migration, Herrn Stadtrat Offman, dem Verwaltungsbeirat des Kommunalreferates, Herrn Stadtrat

Röver, der Stadtkämmerei, dem Kommunalreferat, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat, dem Vorsitzenden, den Fraktionssprecherinnen bzw.

Fraktionssprechern und der Kinder- und Jugendbeauftragten des Bezirksausschusses des

2. Stadtbezirkes, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Frauengleichstellungsstelle und dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Der Zusammenführung der beiden Einrichtungen Jugendtreff Tröpferlbad und Zenetti-Treff 3 „unter einem Dach“ wird zugestimmt.
2. Der Planung zur Generalinstandsetzung des ehemaligen „Tröpferlbades“ wird zugestimmt.
3. Das vorläufige Nutzerbedarfsprogramm für die gemeinsame Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit „Jugendtreff Tröpferlbad und Zenetti-Treff 3“ wird genehmigt.
4. Das vorläufige Nutzerbedarfsprogramm für die Einrichtung „Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferlbad“ wird genehmigt.
5. Das Baureferat wird gebeten, auf der Basis der vorläufigen Nutzerbedarfsprogramme die Projektuntersuchung durchzuführen und die Vorplanungsunterlagen zu erarbeiten.
6. Das Kommunalreferat wird gebeten, nach Abschluss der Vorplanung den Projektauftrag im Stadtrat herbeizuführen.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss
Sozialausschuss
Kommunalausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An die Frauengleichstellungsstelle**
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Baureferat H 2
An das Kommunalreferat
An das Kommunalreferat, KR-IM-KS
An den Behindertenbeirat
An den Behindertenbeauftragten
An den städt. Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen (S-I-AB)
An den Vorsitzenden, die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher sowie die Kinder- und Jugendbeauftragte des Bezirksausschusses des 2. Stadtbezirkes (6-fach)
An das Sozialreferat, S-III-MI/IK
An das Sozialreferat, S-III-SW 2
An das Sozialreferat, S-GL-SP/RSP
An das Sozialreferat, S-GL-F/H
An das Sozialreferat, S-GL-F/H-PV
An das Sozialreferat, S-GL-F/H-AV
An das Sozialreferat, S-GL-P/GM
An das Sozialreferat, S-II-L
An das Sozialreferat, S-II-LG/F
An das Sozialreferat, S-II-KJF/PV
An das Sozialreferat, S-II-KJF/JA

z.K.

Am

I.A.